

Berater*in in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zebra - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V.

Über das Unternehmen

Zebra e.V. ist als zivilgesellschaftlicher Verein aktuell Träger der Betroffenenberatungsstelle ZEBRA und der Dokumentationsstelle LIDA-SH.

Die Beratungsstelle ZEBRA berät Betroffene, Angehörige und Zeug_innen nach rassistischen, antisemitischen und anderen rechtsmotivierten Angriffen. Wir leisten bei juristischen, finanziellen und psychosozialen Fragen Unterstützung.

Diese landesweite Informations- und Dokumentationsstelle Antisemitismus in Schleswig-Holstein (LIDA-SH) erfasst als eine zivilgesellschaftliche Initiative, im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein, antisemitische Vorfälle und wertet diese strukturiert aus.

Bei dem Trägerverein ZEBRA e.V. arbeiten Sozialarbeiter_innen, Sozialpädagog_innen und Politikwissenschaftler_innen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Lebenssituationen.

www.zebraev.de



Einsatzort

zebra - Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V. – Eckernförder Straße 87, 24116 Kiel

Stellenbeschreibung

Du bist auf der Suche nach einer sinnstiftenden Aufgabe im Beruf, die dir Flexibilität für Studium, Familie, Freund*innen oder andere Tätigkeiten ermöglicht. **Bei ZEBRA berätst und unterstützt du Betroffene im Umgang mit rassistischen, antisemitischen und anderen rechten Angriffen.** Dein neuer Arbeitgeber Zebra e.V. ist ein kleiner zivilgesellschaftlicher Verein mit zehn Jahren Erfahrung im Bereich der Beratung und Unterstützung sowie Dokumentation von rechter Gewalt und Antisemitismus und trägt drei öffentlich geförderte Projekte:

<https://www.zebraev.de/ueber-uns/>

Uns ist eine professionelle Haltung in hierarchiearmer, kollegialer und solidarischer Atmosphäre und die

Überzeugung zu progressiver politischer Sozialer Arbeit besonders wichtig.

Wir möchten in unserem Team möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe einbinden und ermutigen daher insbesondere Bewerbungen von Schwarzen Menschen, People of Colour, Jüdinnen*Juden, Menschen mit eigener oder familiärer Migrations- und/oder Fluchtgeschichte, Roma* und Sinti*, Muslim*innen, LSBTIQIA , Menschen mit Behinderungen und lebensälteren Kolleg*innen. Leider ist der Arbeitsplatz nicht vollständig barrierefrei.

Aufgaben

In der **Beratung** unterstützt du Betroffene dabei psychosozial rassistische, antisemitische oder rechte Angriffe zu bewältigen und begleitest sie bei etwaigen Beschwerdeverfahren und juristischen Auseinandersetzungen.

Du reist durch ganz Schleswig-Holstein und triffst dich etwa mit Vertreter*innen migrantischer Selbstorganisationen, jüdischer Community, Zivilgesellschaft, Sozialer Arbeit, Politik und Verwaltung und sorgst so dafür, dass unser **Netzwerk** größer wird.

Du sensibilisierst im Rahmen von Vorträgen, Workshops sowie über Social-Media Arbeit über Themen wie Rassismus und Antisemitismus und die Perspektiven von Betroffenen.

Du recherchierst zu rechten Angriffen, stellst den Kontakt zu Betroffenen her und unterbreitest ihnen ein Beratungsangebot.

Du unterstützt die Projektleitung in der Weiterentwicklung und Evaluation der **Konzepte** sowie dem Berichtswesen.

Profil

Du hast ein abgeschlossenes (**Fach-)** **Hochschulstudium** der Sozialen Arbeit, (Sozial)Pädagogik, Psychologie oder vergleichbare Qualifikationen.

Von Vorteil sind Kenntnisse rechtlicher Grundlagen und Erfahrungen mit psychosozialer Beratung.

Du hast grundlegende Kenntnisse rechter Ideologiefragmente, bringst kommunikative Kompetenzen und **Diversitätssensibilität** mit. Im besten Fall hast du einen Führerschein und nutzt unseren CarSharing Dienst.

Du sprichst Deutsch auf einem C1 Niveau, Englisch sowie möglichst eine weitere **Fremdsprache** (z.B. Arabisch, Farsi, Türkisch oder Russisch)

Du hast organisatorisches Talent, die Fähigkeit zum **eigenständigen Arbeiten** und bringst eine Bereitschaft mit, proaktiv tätig zu sein.

Du hast eine Affinität zum konzeptionellen, **gestaltungsorientierten Arbeiten** und Erfahrung in der Textproduktion.

Bei uns arbeitest du in Vollzeit und kannst deinen Arbeitsalltag selbst gestalten. Eine Teilzeitstelle ist nach Absprache möglich. Der Dienort ist Kiel. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD-S11b (3.877,55 € bis 5.318,23 € Brutto).

Alle Verträge unterliegen aufgrund von Förderrichtlinien einer Befristung bis zum 31.12.2025; gleichwohl liegt es im großen Interesse von ZEBRA, dass Kolleg*innen langfristig angestellt bleiben.

Dein Arbeitsalltag ist eine bunte Mischung aus Reisen durch Schleswig-Holstein, Präsenz in unseren Büros und arbeiten von zu Hause aus. In den wöchentlichen Fallbesprechungen erhältst du die Möglichkeit, die alltägliche Arbeit zu reflektieren und zu koordinieren. In den regelmäßig stattfindenden Großteamsitzungen kommen die Kolleg*innen aller Projekte zusammen, um sich gemeinsam über die aktuellen Arbeitsschwerpunkte auszutauschen. Deine professionelle Rolle kannst du im Rahmen der Fall- und Teamsupervisionen sowie durch Fortbildungen kontinuierlich ausbauen.

Interesse geweckt? Direkt online bewerben!

Eine Bewerbung auf diesen Job ist über den folgenden Link möglich:

<https://www.paritaet-sh.org/a/bzDC>

Bewerbung & Kontakt

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen – ohne Foto – als zusammenhängende PDF-Datei bis einschließlich 14.02.2025 per E-Mail an Bewerbung@zebraev.de.

Für Rückfragen steht dir die Projektleitung Lisa Luckschus unter 0431 – 301 403 79 zur Verfügung.